

# Max-Windmüller-Gymnasium Emden

## Lehrplan der Fachgruppe Geschichte (G9)

(Stand: 26.05.2017)

Hinweise zu **möglichen** Materialien:

die Seitenangaben beziehen sich auf

→ Kl. 5: Geschichte und Geschehen 1 (von 2015)

→ Kl. 6: Geschichte und Geschehen 2 (von 2016)

→ Kl. 7 und 8: Das waren Zeiten 3 (von 2016)

→ Kl. 9 und 10: Horizonte Bd. 3 (von 2009 → Das Lehrwerk richtet sich nach dem alten Kerncurriculum und wird – sobald neue, zum aktuellen KC passende Schulbücher auf dem Markt sind – auf Beschluss der Fachkonferenz ersetzt)

### Anmerkungen:

1.) Die durchschnittliche **Anzahl der Unterrichtsstunden** in den einzelnen Jahrgängen beträgt:

5: 2

6: 2

7: 1 (epochaler Unterricht)

8: 1 (epochaler Unterricht)

9: 1 (epochaler Unterricht)

10: 2

11: 2

12, 13: nach Wahl (H-, V- oder Z-Kurs)

### Beschlüsse/Regelungen

- **Gewichtung mündlicher und schriftlicher Leistungen** (Die im Folgenden genannten Gewichtungen resultieren aus Beschlüssen der Fachkonferenz und bewegen sich im Rahmen der curricularen Vorgaben):
  - In der **Sekundarstufe I**, in welcher pro Halbjahr eine Arbeit geschrieben wird, gilt für die Zeugnisnote die Gewichtung 2/3 mündliche, 1/3 schriftliche Leistung, der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung sollte im Regelfall eine Schulstunde nicht deutlich überschreiten

→ In der **Sekundarstufe II** gilt in Semestern, in denen zwei Klausuren geschrieben werden, die Gewichtung von 50% mündlichen und 50% schriftlichen Leistung. In Semestern, in denen eine Klausur angesetzt wird, ist die Gewichtung 60% mündliche sowie 40% schriftliche Leistung. Im vierten Semester beträgt die Gewichtung aufgrund der geringeren Unterrichtszeit 50% - 50%. Die Bearbeitungsdauer der Klausuren beträgt im Regelfall zwei Schulstunden (V- und Z-Kurse) oder mehr (H-Kurse).

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z. B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität)
- Mündliche Überprüfungen
- Kurze schriftliche Überprüfungen
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Mappe, Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Referate und/oder Präsentationen, zunehmend auch mediengestützt
- Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe, Projekte)

### **Jahrgänge 5 und 6**

<b><u>Unterrichtseinheit</u></b>	<b><u>Inhalte, Angaben zum Material</u></b>	<b><u>Begriffe</u></b>	<b><u>Mögliche Schwerpunkte aus den Bereichen Kompetenzen, Verknüpfungen, Methodenlernen</u></b>
Warum Geschichte?	- Was ist Geschichte? (S. 12-14) Woher kommt das Wissen über die Geschichte? (S. 18 - 21) - Identität im familiären und lokalen Umfeld (z. B. Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache) (S. 22 f., ggf. weitere Materialien) -Wie misst man Zeit? -> Zeitstrahl (S. 16 f.)  → mögliche Exkursion: Besuch im Landesmuseum		- SuS stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein - SuS erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung - SuS beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung)
Vor- und Frühgeschichte	Leben in der Steinzeit: -Entwicklung des Menschen (S. 34-37) -Altsteinzeit (S. 40-45) -neol. Revolution? (S. 46 f.)	vor ca. 10.000 Jahren Übergang zur Sesshaftigkeit: Jäger und Sammler, Ackerbau, Viehhaltung „neolithische Revolution“	- SuS bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource - Gruppenarbeit, Partnerarbeit: Effektives Arbeiten mit anderen

	-Jungsteinzeit (S. 46-53)		
<b>Herbstferien</b>			
Entstehung einer Hochkultur	Merkmale einer Hochkultur (z. B. Bedeutung der Arbeitsteilung) -> Ägypten -Geographie Ägyptens und deren Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft (S. 56 f.) -Gesellschaft und Hierarchien in Ä. (S. 60 f., S. 72 f., S. 76 f.) -Kultur (z.B. Religion und Kulte) (S. 60 f., S. 62)		- SuS erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach - SuS setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt
<b>Längsschnitt:</b> Entwicklung der Medien	Entwicklung der Medien seit dem Zeitalter der Hochkulturen bis in die Gegenwart (S. 68 ff., s. auch in IServ)	Schrift, Buchdruck	- SuS wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an - SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart
<b>Ende des ersten Halbjahres</b>			
Griechenland in der Antike	Die Welt der Griechen - Geographie / Entwicklung der Polis (S. 84) - Kolonisation (S. 85) - Kultur (z.B. Olympische Spiele, Religion der Griechen, „Wiege der Kultur“?) (S. 88 ff., S. 108 ff., S. 114) - Entwicklung der Demokratie in Athen (S. 96-100) -(mögliche Vertiefungen: Sparta (Erziehung, Gegenmodell zu Athen) oder Alexander der Große sowie Hellenismus) (S. 106 f., S. 112 f.)		- SuS bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource - SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart
<b>Osterferien</b>			
Rom in der Antike	Leben in der Römischen Republik (Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt) -Gründung Roms: Legende und Wissenschaft (S. 120 f.) -res publica: Ämter, Entwicklungen und	-familia, Klientelwesen, Sklaven -res publica, Senat, Aristokratie, Prinzipat -Expansion, Romanisierung	- SuS nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv - SuS beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven - SuS beurteilen und bewerten historische

	<p>Bevölkerungsgruppen (S. 124-127)  (mögliche Vertiefung: -Leben in antiken Rom (z.B. Familie, Architektur) (S. 128-131, S. 144-147)  -Expansion Roms (Romanisierung und/oder Punische Kriege) (S. 132 ff.)  Politischer Wandel im republikanischen Rom (Herrschaft und Staatlichkeit)  -Krisen der Republik (S. 136 f.), Übergang zum Prinzipat (S. 140-143)  Rom und die Anderen (Transkulturalität)  -Römer und Germanen (S. 154-157)</p>		<p>Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)</p>
<b>Ende des 5. Schuljahres</b>			
<p>Leben im Mittelalter</p>	<p>knapp: Übergang von der Antike zum Mittelalter (Untergang des weström. Reichs, Entstehung und Etablierung des Frankenreichs, Karl der Große) (S. 12 ff., S. 16 ff.)</p> <p>Lebensformen im Mittelalter:  -Lehnswesen und Grundherrschaft (S. 20-23, S. 36 ff.)  -Friesische Freiheit (→ mögliche Vertiefung)  -Ständegesellschaft (S. 42 ff.)  - Leben im Dorf / auf dem Land (S. 50 ff.)  - Leben im Kloster (S. 46 ff.)  (-mögliche Vertiefung: Leben des Adels, Leben der Ritter) (S. 42 ff.)  - Leben in der Stadt (S. 54-59); mögliche Vertiefungen s. S. 60-73)  - mögliche Vertiefung: Investiturstreit (S. 26-29)</p>	<p>Lehnswesen (Treueverhältnis), Grundherrschaft, Stand, „ora et labora“, Stadtrecht</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsbeschaffung/-verarbeitung (u.a. Brainstormtechniken, Mind-Map)</li> <li>- SuS bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource</li> <li>- SuS wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an</li> <li>- SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>
<b>Herbstferien</b>			
<p>Kulturbegegnungen</p>	<p>Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (S. 80 f., 100 f.,)  -Judentum (S. 82 f.)  -Juden in der Stadt / Leben mit den Christen (S.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li> <li>- SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)</li> </ul>

	84-87) -Entstehung und Ausbreitung des Islams (S. 88 ff.) - Kreuzzüge (S. 92 ff., z.B. SB „Horizonte 2“, ggf. Sek. II-Bände) (-mögliche Vertiefung: kulturelle Kontakte (z.B. durch Handel))		- SuS beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart
<b>Ende des 1. Halbjahres</b>			
Epochaler Umbruch?  (Osterferien)	Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit -Krisen (S. 106-109) (-sinnvolle Vertiefung: Epochengrenze / Periodisierung: S. 110) - Humanismus / Renaissance (S. 112 f.) mögliche Vertiefung: Gaube und Vernunft (S. 120 f.) -Krise der Kirche (Ablasshandel, Reformunfähigkeit) (S. 150 ff.) -mögliche Vertiefung: Bauernkriege (S. 154 ff.) -Entstehung und Entwicklung der Reformation (S. 158 ff.) -mögliche Vertiefung: Spaltung des Reichs (S. 162 ff.) (mögliche Vertiefung: Aberglaube, Hexenverfolgung, Judenverfolgung) (Weltdeutung und Religion, Wirtschaft und Umwelt, Transkulturalität) (S. 128 ff., Material in IServ)  Kolonialisierung Amerikas (-> Material: auch SB „Horizonte 2“, ggf. Sek. II-Bände) - Voraussetzungen für die Entdeckungsfahrten, Entdeckung der neuen Welt (S. 134-137) -Eroberungen und Herrschaft in der Neuen Welt (S. 138 f.), („Horizonte 2“) -Wirtschaft in der Neuen Welt (z.B. Bergbau,	-1492 -Konfessionen	- SuS erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach - SuS setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt - SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung) - SuS nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv

	Plantagenwirtschaft, (Dreiecks-)Handel)		
Zeit (Längsschnitt)	Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet	Antike, Mittelalter, Neuzeit	- SuS beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung)
<b>Ende des 6. Schuljahres</b>			

### Jahrgänge 7 und 8

<u>Unterrichtseinheit</u>	<u>Inhalte, Angaben zum Material</u>	<u>Begriffe</u>	<u>Mögliche Schwerpunkte aus den Bereichen Kompetenzen, Verknüpfungen, Methodenlernen</u>
Staat in der Frühen Neuzeit	Der frühneuzeitliche Fürstenstaat (S. 12 - 17) - Der 30-jährige Krieg (S. 18 - 20) - Der Absolutismus (S. 22 - 33)	Dreißigjähriger Krieg, Verwaltung, „Absolutismus“, Gottesgnadentum	- SuS vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten - SuS unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung, erläutern deren gattungstypische Funktion - effektives Üben
<b>Herbstferien</b>			
Revolutionen: Ursachen und Entwicklungen	Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen (z. B. England, Nordamerika, Frankreich, 1848) - Aufklärung (S. 40-41) - Französische Revolution (S. 42 – 51, 56 - 63) - Revolution breitet sich aus/Europa verändert sich (S. 64 – 67) - mögliche Vertiefungen: England (S. 52 f.), USA (S. 54 f.)	Aufklärung, 1688/89 oder 1776 oder 1789, Menschen- und Bürgerrechte, parlamentarische/konstitutionelle Monarchie	- SuS unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution) - Gruppenarbeit, Partnerarbeit: Effektives Arbeiten mit anderen
<b>Weihnachtsferien</b>			
<b>Längsschnitt:</b> Entstehung des dt. Nationalstaates	Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert -der lange Weg zum dt. Nationalstaat (S. 76 - 79, ggf. S. 68 f.) -1871: Reichsgründung (S. 80 - 83)	Nation, „Reichsgründung von oben“, 1871	- SuS wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis – Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel) - SuS charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte

<b>Ende des 7. Schuljahres</b>			
Industrialisierung	Industrialisierung und Soziale Frage (z. B. Arbeitsalltag, Kinderarbeit, verschiedene Lösungsansätze) - Industrialisierung in England (S. 90f.) - Industrialisierung in Deutschland (S. 92 – 105) - Soziale Frage und Lösungsansätze (S. 112 - 125)	Industrielle Revolution, Kapitalismus, Soziale Frage, Klassengesellschaft	- SuS vergleichen Perspektiven in Darstellungen - Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis
<b>Längsschnitt:</b> Rohstoffe und Energie	Geschichte der Nutzung von Energie (S. 128 - 137)	Landesausbau, Raubbau vs. Nachhaltigkeit	- SuS geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder
<b>Herbstferien</b>			
Imperialismus	Imperialismus im 19. Jahrhundert - „Aufteilung der Welt“ und deren Folgen (S. 138 - 149)	Sozialdarwinismus	- SuS erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität)
<b>Weihnachtsferien</b>			
Erster Weltkrieg	Erster Weltkrieg - Bündnisse, Konfliktherde, „moderner“ Krieg (S. 150 - 169)	1914 - 1918, Verdun	- SuS erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, modal
<b>Ende des 8. Schuljahres</b>			

### Jahrgänge 9 und 10

<u>Unterrichtseinheit</u>	<u>Inhalte, Angaben zum Material</u>	<u>Begriffe</u>	<u>Mögliche Schwerpunkte aus den Bereichen Kompetenzen, Verknüpfungen, Methodenlernen</u>
Entstehung der Sowjetunion	- Marxismus Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen: - 1917: Russische Revolution(en), - Etablierung und Methoden der kommunistischen	Epochenjahr 1917, Russische Revolution(en), Kommunismus, Terror Epochenjahr 1917, Russische Revolution(en), Kommunismus, Terror;	- Die SuS beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien

	Herrschaft -Personenkult: Lenin, Stalin -(zur Vertiefung: Marxismus-Leninismus) _		
Weimarer Republik	Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen -Ende des 1. Weltkrieges: milit. Lage, Novemberrevolution und Folgen, Dolchstoßlegende, Versailler Vertrag - Gründung des neuen Staates: Verfassung, Parteien, Gesellschaft - Krisen des jungen Staates (z.B. pol. Morde und Anschläge, Umsturzversuche, Hyperinflation) -(zur Vertiefung: Etablierung des Staates: goldene 20er -(zur Vertiefung: Außenpolitik der WR) -Scheitern und Ende der WR: z.B. Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinette	Versailler Vertrag, Dolchstoßlegende, Verfassung, Parteien, Inflation, Weltwirtschaftskrise,	- Die SuS nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor - Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis  - Methode: Schaubilder
Ideologie des Nationalismus	Elemente der nationalsozialistischen Ideologie und deren Wurzeln -Inhalte: Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“, Sozialdarwinismus, Lebensraum (zur Vertiefung: Antiliberalismus, Antimarxismus)	Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“, Sozialdarwinismus, Lebensraum	- Die SuS analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung)  Methode: kritische Analyse ideologischer Quellen
<b>Ende des 9. Schuljahres</b>			
3. Reich - Machterlangung und Etablierung	Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit - Machterlangung oder Machtergreifung? -Sicherung der Herrschaft (u.a. „Gleichschaltung“) -Terror und Gewalt - Umsetzung der Volksgemeinschaft: Integration, Exklusion	1933, „Ermächtigungsgesetz“, „Gleichschaltung“, Konzentrationslager, Terror	- Die SuS analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale und setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt - Methode: Begriffsproblematik „Machtergreifung“ - Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis
Leben im 3. Reich	Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume	Nürnberger Gesetze 1935,	- Die SuS entwickeln aus Wissen und Einsichten



	<p>im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ideologisch motivierte Integration und Ausgrenzung in der Praxis (Integration: z.B. Jugendorganisationen, KdF, „Führerstaat“; Ausgrenzung: Nürnberger Gesetze, Novemberpogrome 1938)</li> <li>-Beispiele für Personen und Gruppen im Widerstand (z.B. Arbeiterparteien, Christen, ...)</li> </ul>	Novemberpogrome 1938	<p>über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft</p> <p>Methode: Analyse und Auseinandersetzung mit Propaganda)</p>
Krieg, Vernichtung, Flucht und Vertreibung	<p>- Grundriss der NS-Außenpolitik Zweiter Weltkrieg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ausbruch, wesentliche Abschnitte, Folgen</li> <li>-Organisation und Durchführung des Holocausts</li> <li>-Kriegsende und Folgen (u.a. Flucht und Vertreibung)</li> <li>- Film: Deckname Cor (Max Windmüller)</li> <li>- Zerstörung Emdens im Krieg (z.B.: Besuch im Bunkermuseum)</li> </ul>	1.9.1939, Vernichtungskrieg, Holocaust (Auschwitz), Flucht und Vertreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen</li> <li>- Die SuS nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor</li> <li>-Methode: Diskussion zum Thema "Historisierung des 3. Reiches" (Allgemeines – Singuläres)</li> <li>-Methode: Augenzeugenberichte als Quelle</li> </ul>
Situation nach dem 2. Weltkrieg	<p>Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kapitulation des Deutschen Reichs und Japans, Besatzung, Entnazifizierung</li> <li>-Besatzungspolitik / Entwicklung der Besatzungszonen, Konflikte zwischen den Besatzern</li> </ul>	8. Mai 1945, Hiroshima, Kalter Krieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS reflektieren die Perspektivität historischer Urteile sowie reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile.</li> <li>- Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis</li> </ul>
<b>Ende des 1. Halbjahres</b>			
Entstehung und Grundlagen der beiden deutschen Staaten	<p>Konkurrierende Staatsformen und Werteordnungen der beiden deutschen Staaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-wirtschaftliche und politische Spaltung Deutschlands (u.a. Währungsreform, Berlinblockade)</li> <li>-der Weg zur doppelten Staatsgründung</li> </ul>	Bundesrepublik, DDR	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an</li> </ul>
Entwicklung der beiden deutschen Staaten	<p>Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)</p>	„Wirtschaftswunder“, „1968“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter</li> <li>- Die SuS beurteilen historische Situationen und</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Wirtschaftswunder in der BRD</li> <li>-Entwicklung der DDR (u.a. 17.06.1953, „Mauerbau“)</li> <li>(-ggf. zur Vertiefung: gesellschaftliche Konflikte in der BRD: 1968)</li> </ul>		Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven
Wiedervereinigung, Ende des Kalten Kriegs und Zeit um 1990	<ul style="list-style-type: none"> <li>Historizität der Gegenwart: Die Jahre 1989/91 als globale Epochenschwelle? (z. B. Grenzöffnung, Zerfall der UdSSR, Tiananmen-Massaker, neuer Nationalismus und ethnisch fundierte Konflikte, Golfkriege, 7:1)</li> <li>-(u.a. wirtschaftliche) Entwicklung der DDR im Hinblick auf den Mauerfall</li> <li>-die friedliche Revolution 1989</li> <li>-Wiedervereinigung und deren Folgen</li> <li>-Ende des Kalten Krieges (und ggf. als Vertiefung: Zusammenbruch der UdSSR und dessen Folgen)</li> <li>-Deutschland: Nation und deutsches Selbstverständnis</li> </ul>	Wiedervereinigung 1990	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit)</li> <li>-Methode: Zeitzeugen(berichte) als Quelle</li> </ul>
<b>Ende des 10. Schuljahres</b>			